

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 52 (1979)

Heft: 11

Artikel: "Forte" im wesentlichen gelungen

Autor: Riedi, Ernst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518751>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Forte» im wesentlichen gelungen

Divisionär Ernst Riedi, Kommandant der Geb Div 12 und Übungsleiter, stellte fest, dass die hauptsächlichen Ziele — Mobilmachung, schneller Aufmarsch, Erstellen der ersten Kampfbereitschaft, Erfüllen des Kampfauftrags, Zusammenarbeit mit Flieger- und Flabtruppen sowie den Versorgungsformationen der Territorialzonen 9 und 10 — erreicht worden seien.

Kameradschaftliche Truppe — verständnisvolle Bevölkerung

Als Glanzleistung bezeichnete Div Riedi die Evakuierung aus dem Flugplatz Alpnach und den Notstart auf der Autobahn. Auch die Zusammenarbeit zwischen Deutschschweizern und Romands, die eng verbunden gegen den roten Gegner gekämpft haben, sei trotz gelegentlichen Sprachproblemen erfreulich gut und kameradschaftlich gewesen. Die Übung sei «im wesentlichen gelungen». Brigadier Peter von Deschwanden, Kdt der Brigade 21, einer des blauen Truppenkörpers, wies darauf hin, dass die Manöver erstmals, sowohl was Raum, Zeit und eingesetzte Truppen anbelangt, im Maßstab 1 : 1 stattgefunden haben. Dies habe den Truppen das Erlebnis der Realität verschafft.



Küche im Berner Oberland anlässlich der Übung «Forte» des Gebirgsarmeekorps 3, getarnt gegen Fliegersicht.